

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Verwaltungsausschusses

Donnerstag, 25.04.2024, 16:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Änderung Tagesordnung

Der TOP 6 „Hybride Sitzungen“ werde abgesetzt und stattdessen zusammen mit den anderen offenen Anträgen in einer Sondersitzung am 15.05.2024 behandelt.

Dies wurde zur Kenntnis genommen.

zu 2 **Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen** **Vorlage: 050/2024**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 9 Ja-Stimmen):

1. Die vorstehenden Zuwendungen/ Sponsoringleistungen werden angenommen.
 2. Die Zuwendungen und Sponsoringleistungen sind gemäß dem angegebenen Zweck zu verwenden.
 3. Die Stadtkasse wird mit der Ausstellung der Zuwendungsbescheinigungen beauftragt.
-

zu 3 **Stadtmarketing: Stadtmarke Tett nang** **– Empfehlungen des Kompetenzteams und weitere Vorgehensweise** **Vorlage: 065/2024**

Empfehlungsbeschluss **(mehrheitlich beschlossen bei 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme):**

1. Der Gemeinderat beschließt die von dem Kompetenzteam erarbeiteten Markenkern, Markenwerte und die Markenarchitektur. Das Schloss wird als weiterer Markenkern mit aufgenommen.
 2. Die Verwaltung wird beauftragt die Stadtmarke Tett nang im Rahmen des Markenbildungsprozesses anhand der vorgestellten Markenkern und Markenwerte sowie der gezeigten Markenarchitektur (Dachmarkenstrategie) umzusetzen.
 3. Die Verwaltung wird beauftragt eine Ausschreibung für einen Ideenwettbewerb für die grafische Umsetzung der Stadtmarke Tett nang durchzuführen (Teilnehmende: Werbe- und Grafikagenturen).
-

- zu 4** **Einrichtung einer probeweisen Einbahnstraßenregelung in der Friedhofstraße**
Vorlage: 068/2024

Empfehlungsbeschluss (mehrheitlich beschlossen bei 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung):

Antrag StRat Schöpf:

Die Einbahnstraße wird in die entgegengesetzte Fahrtrichtung eingerichtet.

**Empfehlungsbeschluss
(mehrheitlich beschlossen bei 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):**

Die Verwaltung wird dazu ermächtigt, mit der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Bodenseekreises die finale Abstimmung vorzunehmen, um probeweise eine Einbahnstraßenregelung in der Friedhofstraße einzurichten.

Die Einbahnstraße soll von der Tobeläckerstraße kommend in Fahrtrichtung Moosstraße eingerichtet werden.

-
- zu 5** **Videoüberwachung Containerstellplatz Bahnhofstraße**
Vorlage: 067/2024

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 9 Ja-Stimmen):

Der Einrichtung eines Videoüberwachungssystems für den Containerstellplatz in der Bahnhofstraße wird zugestimmt.

-
- zu 6** **Hybride Sitzungen**
- Antrag der Freien Wähler vom 31.01.2024
Vorlage: 054/2024

Der TOP wurde abgesetzt.

Der Antrag wird zusammen mit den anderen offenen Anträgen in einer Sondersitzung am 15.05.2024 behandelt.

zu 7 **Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Tettang**
Vorlage: 057/2024

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

zu 8 **Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Tettang**
Vorlage: 058/2024

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

zu 9 **Mitteilungen und Anfragen**

- Bärenplatz

Aus der Mitte des Gremiums wird angeregt, die Aufenthaltsqualität am offen gelegten Stadtbach am Bärenplatz zu verbessern. Es wird vorgeschlagen, im Rahmen des Klimabudgets die Verschönerung auszuloben, evtl. im Bereich „Biodiversität“.

Man nehme das als Anregung mit und werde mit einem Vorschlag ins Gremium kommen, entgegnet die Verwaltung.

- Online-Plattform zur Kommunalwahl - Voto

Es gebe aktuell 41 Thesen, die noch auf 30 gekürzt werden sollen, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Momentan sei angedacht, dass diese Kürzung von der Verwaltung vorgenommen wird. Aufgrund der Tatsache, dass Voto aktuell eher negativ diskutiert wird, sollte man den Gemeinderat evtl. bei der Kürzung dieser Thesen mit einbeziehen. Das Thema werfe große Wellen und deshalb sollte man es so abschließen, dass es vertretbar ist.

Voto soll ansprechend sein und motivieren, so die Verwaltung. Man nehme das sehr ernst. Die Kürzung soll nicht von der Verwaltung vorgenommen werden. Man nehme die Anregung mit.

Aus der Mitte des Gremiums wird die grundsätzliche Kommunikation zu Voto kritisiert. Hier hätte der Gemeinderat schon viel früher informiert und beteiligt werden sollen.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.